

Chronik 1997

Januar 1997

13.1.	Gerhard bietet einen Gesprächsabend an. Bei diesem ungezwungenen Beisammensein wird über Gott und die Welt gesprochen. Es kommen Themen zur Sprache, die im therapeutischen Alltag so keinen rechten Platz haben.
28.1.	Gesprächsabend mit Gerhard

Februar 1997

12.2.	Zum Faschingsausklang gibt's ein gemütliches bayerisches Weißwurstessen
18.2.	Gerhard besucht den Sucht-Arbeitskreis des Gesundheitsamtes im Landratsamt
27.2.	Gerhard referiert bei einem „Abend gegen Drogen“ in der Kronachtalhalle in Steinberg vor über 100 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr. Es entwickelt sich ein engagierter Austausch zu Alkoholerfahrungen und zur gesellschaftlichen Bedeutung des Alkoholkonsums im Frankenwald.

April 1997

8.4.	Der Sucht-AK des Gesundheitsamtes trifft sich bei uns im Haus Fischbachtal. Wir stellen Einrichtung und Konzept vor.
9.4.	Die Jugendfeuerwehr übergibt unserem Haus eine Spende.
14.4.	Gerhard lädt zum Gesprächskreis ein.
23.4.	Im Rahmen einer Aktion Frühlingserwachen ist heute das ganze Haus unterwegs. Es werden zu Fuß, mit den Fahrrädern oder per Bus das Mühlenmuseum in Unterrodach und die Ködeltalsperre erkundet. Es zeigt sich, dass ohne großen Aufwand in unmittelbarer Umgebung unseres Hauses eine ganze Reihe von interessanten Ausflugszielen liegen. Das soll eine Einladung an unsere BewohnerInnen sein, auch auf eigene Faust, die Lebensumgebung zu erkunden.
27.4.	Beim Kreistreffen der SPD sind wir mit einem Informations- und Verkaufsstand vertreten.
28.4.	Gerhard lädt zum Gesprächskreis ein.

Juni 1997

2.6.	Unser neuer Zivi, Holger S., beginnt seinen Dienst.
6.6.	Das ganze Haus Fischbachtal freut sich mit Gerhard anlässlich seiner standesamtlichen Hochzeit. Alle sind bei herrlichem Sonnenschein auf den Staffenberg zum Bratwurstessen eingeladen. BewohnerInnen und Team haben nette Einlagen vorbereitet.
16.6.	Gerhard lädt zum Gesprächsabend ein.
18.6.	SECA-Geschäftsführer Dr. Osterhues lädt die Heimleiter zum Gespräch nach Nürnberg ein, um Zukunftsfragen der Suchthilfe zu besprechen.

Juli 1997

--	--

1.7.	Iris beginnt die Arbeit als Bereitschaftsdienst.
15.7.	In der Laufer Mühle findet ein Fußballturnier aller SECA-Einrichtungen statt. Auch wir nehmen mit einer Mannschaft daran teil und haben viel Spaß.
19.7.	Das Team setzt sich bei einem Grillabend gemütlich zusammen.
28.7.	Gerhard lädt zum Gesprächsabend ein.

August 1997

11.8.	Gerhard lädt zum Gesprächsabend ein.
25.8.	Gerhard lädt zum Gesprächsabend ein.
27.8.	Mit viel Wehmut und Dank wird unser erster Zivi Dirk verabschiedet. Bei einem Grillabend sitzen wir noch lange zusammen und denken an die gute Dienstzeit zurück.

September 1997

14.9.	Unser etwas verspätetes Sommerfest findet im familiären Rahmen für Freunde, Nachbarn und Bekannte statt. Zu Besuch ist auch eine Fahrradgruppe, die anlässlich des 25-jährigen daytop-Jubiläums eine Deutschlandfahrt macht.
15.9.	Mit fünf Bewohnern begleitet Gerhard die daytop-Tour von Kronach bis nach Haus Aufseßtal in Doos mit den Fahrrädern. Voll geschafft genießen wir nach 70 strammen Kilometern dort am Nachmittag den Kaffee und werden vom Zivi wieder mit Bus und Anhänger abgeholt.
19.9.	Gerhard besucht die daytop-Jubiläumsfeier in Gräfelting bei München. Dort gibt Dr. Osterhues bekannt, dass er nach über 25-jährigem Engagement in der Suchthilfe, die SECA-, daytop- und Phönix-Einrichtungen an den Deutschen Orden übergeben wird. Prior Keindl und der Geschäftsführer des Deutsch-Ordens-Hospitalwerkes Werner Conrad stellen sich den Festgästen vor.

Oktober 1997

7.10.	Gerhard besucht den Sucht-Arbeitskreis im Landratsamt.
-------	--

November 1997

11.11.	Der Geschäftsführer des Deutsch-Ordens-Hospitalwerkes, Herr Werner Conrad, besucht unser Haus und macht sich ein Bild über die Arbeit vor Ort.
25.11.	Gerhard besucht den Sucht-Arbeitskreis im Landratsamt.

Dezember 1997

1.12.	Pater Karl Schlegel, ObIOT, besucht unser Haus und bietet seine Unterstützung in seelsorglichen Fragen an.
3.12.	Gerhard bereitet in einem Gespräch mit Herrn Griebinger bei der Sozialverwaltung des Bezirks Oberfranken in Bayreuth erste Schritte zur Einrichtung einer Außenwohngruppe vor.
3.12.	Adventlicher Gesprächsabend mit Gerhard.

Schließen